Wandern auf Tasmanien, die Wasserfälle im Nordosten

Zahlreiche Wasserfälle im Nordosten Tasmaniens sind mit kurzen Wanderungen zu erreichen.

1. **Ralphs Falls**

Strecke: Rundwanderung, ca. 3 km
Tourencharakter: leicht
Dauer: ca. 1 Stunde

Anstiege: ca. 100 m
Fotolicht: späterer Nachmittag
Start/Ziel: Parkplatz Ralphs Falls, GPS: S41 18.543, E147 50.399
Übernachtungsmöglichkeit: Ringarooma, Cliffden Lodge Farm Stay oder Camping im Ringarooma-RV-Park

Die Ralphs Falls an der Abbruchkante der Victoria Mountains

Von Ringarooma führt die alte Verbindungsstraße C423 nach Pyengana auf bergiger Strecke durch das Mt. Victoria Forrest Reservat. Das kleine, jedoch über eintausend Meter hohe Gebirge ist durch einige Wanderwege erschlossen. Auf etwa 800 Meter Höhe führt eine einfache Tour zur Abbruchkante des Gebirgszuges. Hier stürzt das Wasser der Ralphs Falls mehrere hundert Meter durch Basaltrinnen in die Tiefe. Der Aussichtspunkt auf die Wasserfälle ist vom Parkplatz in einem rund zehnminütigen Spaziergang zu erreichen (GPS: S41 18.468, E147 50.418). Folgt man nach Verlassen der Plattform dem Pfad weiter nach links, gelangt man auf einem Rundweg mit vielen interessanten Vegetationszonen. Zunächst führt der Weg durch bizarren Regenwald, der zumeist aus Myrtle – Gewächsen besteht. Zwischen den Bäumen wird immer wieder der Blick in die Ebenen am Fuß des Gebirges freigegeben. Am Wegpunkt S41 18.574, E147 51.042 befindet sich ein weiterer Aussichtspunkt mit Blick in die Cashs Schlucht. Zu Zeiten mit häufigem Niederschlag stürzen hier die

Cashs Wasserfälle hinunter. Vom Viewpoint führt der Pfad zunächst zurück in den Wald, später über Holzstege durch ein Feuchtgebiet zurück zum Ausgangspunkt.

Ralphs Falls Start und Ziel am Parkplatz Mount Victoria Road Cashs Falls

Die beschriebene Tour verläuft im Uhrzeigersinn.

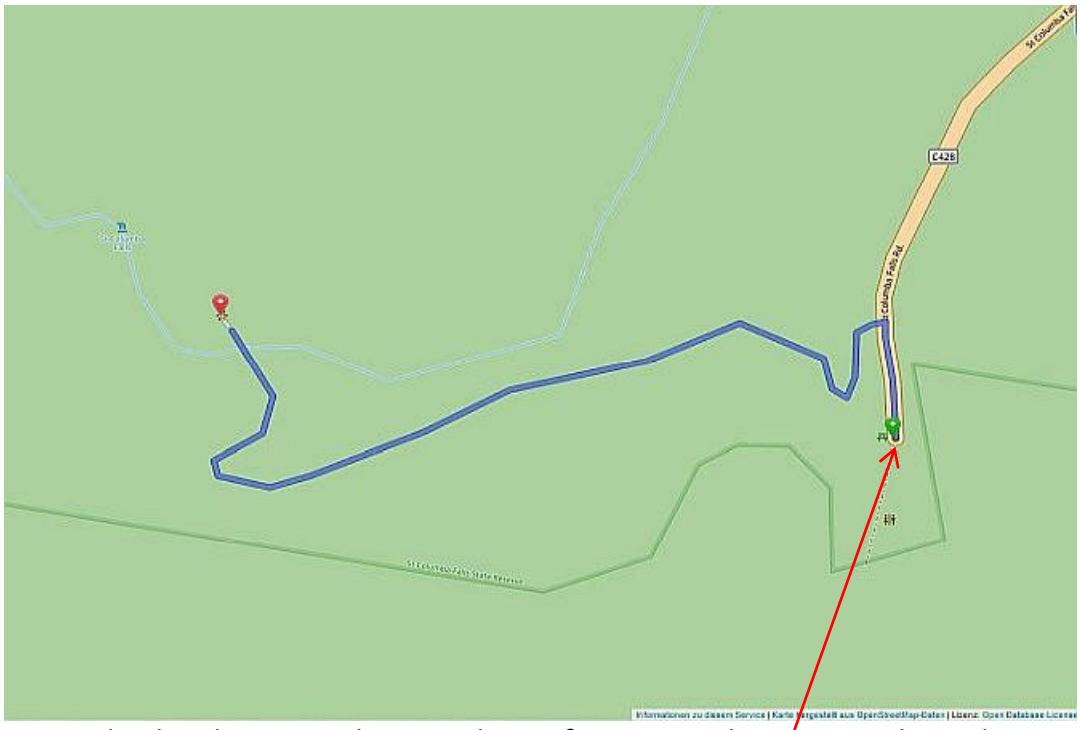
2. St Columba Falls

Strecke: ca. 1,5 km, Hin- und Rückweg
Tourencharakter: leicht
Dauer: ca. 1 Stunde

Anstiege: ca. 60 m
Fotolicht: vormittags
Start/Ziel: Parkplatz an den Wasserfällen, GPS: S41 19.266, E147 55.579
Übernachtungsmöglichkeiten: Pub in the Paddock mit Zimmern und Campingmöglichkeit ca. 8 km östlich in Pyengana

Über 90 Meter donnern die St Columba Falls die Felswand hinunter.

Die St Columba Falls gehören zu den größten Wasserfällen Tasmaniens. Hier stürzt der South Georges River über 90 Meter in die Tiefe. Der Fluss führt das ganze Jahr Wasser, sodass man das Schauspiel jederzeit beobachten kann. Eintritt wird nicht fällig, da das St Columba Falls State Reserve keinem Nationalpark zugeordnet ist.
Vom Tasman Highway zweigt bei Pyengana eine Teerstraße ab, sodass die Wasserfälle mit jeder Art Fahrzeug gut zu erreichen sind. Schon der Weg zu dem Naturspektakel ist ein landschaftlicher Hochgenuss, führt er doch durch eine Schlucht mit dichtem Baumfarnbewuchs. Teilweise kann man die Stämme der Farne von ihrem Umfang kaum von denen „richtiger“ Bäume unterscheiden. Nach rund 700 Metern Fußmarsch vom Parkplatz gelangt man zu einer kleinen Aussichtsplattform, an der meist Hochbetrieb herrscht. Für den Rückweg wählt man die gleiche Strecke wie für den Hinweg.



Start und Ziel an der C428, Achtung an der Straße ist wenig Platz zum Wenden und es gibt zur wenige Parkflächen!

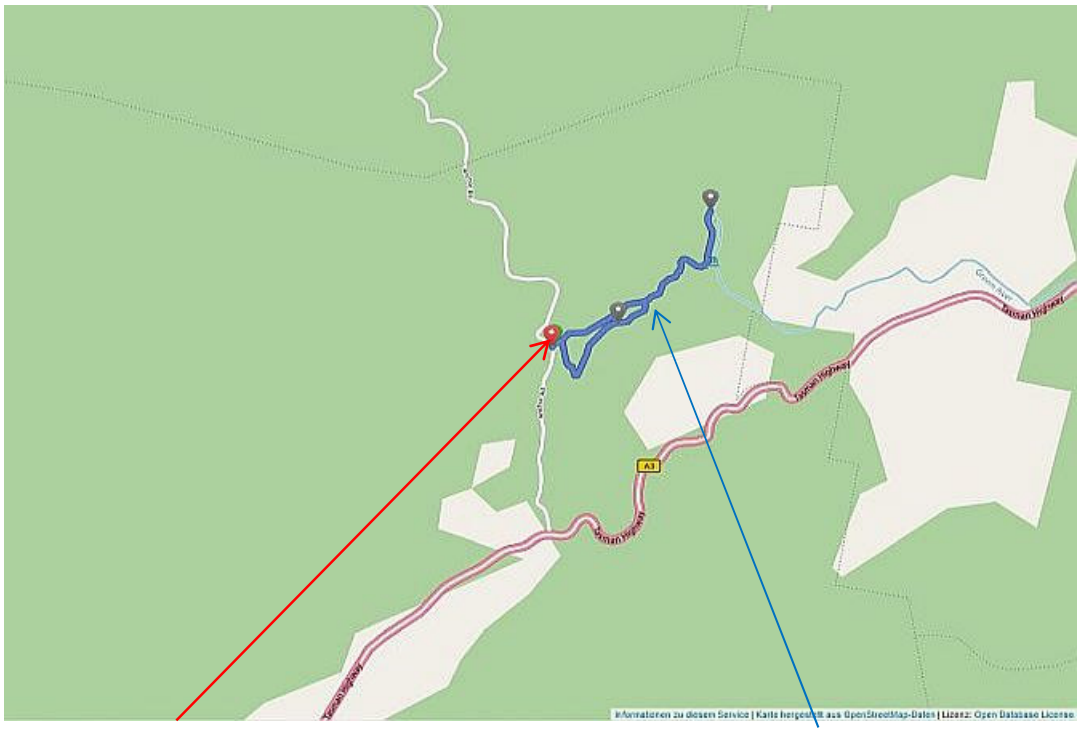
3. Halls Falls

Strecke: Rundwanderung, ca. 3,3 km
Tourencharakter: moderat
Dauer: ca. 1,5 Stunde

Anstiege: ca. 140 m
Fotolicht: Die Wasserfälle liegen mitten im Regenwald.
Start/Ziel: Parkplatz zu den Hall Falls, GPS: S41 15.514, E148 01.597
Übernachtungsmöglichkeit: Camping, B&B und Hotels in St. Helens, ca. 25 km entfernt

idyllische Badestelle an den Halls Falls mitten im Urwald

Auf dem Tasman Highway weist etwa 2 Kilometer östlich vom Abzweig nach Pyengana ein Schild auf die Halls Falls hin. Von diesem Wegweiser fährt man etwa einen Kilometer auf guter Schotterstraße bis zum Parkplatz. Der Aussichtspunkt an den Wasserfällen ist relativ schnell erreicht, es lohnt jedoch, noch ein wenig weiter durch den ursprünglichen Regenwald mit seinen riesigen White Gum Trees zu wandern. Am Viewpoint (GPS: S41 15.315, E148 02.047) führt ein schmaler Pfad hinunter zum Fuß der Wasserfälle. Sie ergießen sich in ein Felsbecken, das an heißen Tagen zum Baden einlädt.
Zurück an der Plattform folgt man dem Pfad weiter talaufwärts und gelangt zu den eigentlichen Halls Falls. Wenn es der Wasserstand zulässt, lohnt eine kleine Kletterpartie auf die Felsen in der Mitte des Baches. Der Blick ins Tal mit seinen riesigen Baumfarnen ist überwältigend. Am Wegpunkt S41 15.239, E148 02.057 zweigt eine Schneise zum Wehr ab. An dieser Stelle ist der Bach zu einem kleinen See angestaut.
Auf dem Rückweg gabelt sich der Pfad am GPS-Punkt S41 15.417, E148 01.861. Hier ist der kleine Umweg nach links zum Parkplatz zu empfehlen. Am Weg stehen einige der höchsten White Gum Trees von Tasmanien. Auf informativen Schautafeln werden die Flora und Fauna in diesem Gebiet allgemeinverständlich erläutert.



Start und Ziel am Parkplatz nahe des Tasman Highway. Abzweig nach links auf dem Rückweg

Die beschriebene Tour verläuft im Uhrzeigersinn.

Das gesamte Kartenmaterial in den Abbildungen wird unter www.OpenStreetMap.org bereitgestellt.

Weiterer Hinweis

Die drei Wasserfälle sind gut in einer Tagestour zu erschließen. Mit einem entsprechenden Fahrzeug (4x4, höher gelegt) kann man von den Ralph Falls der Mt. Victoria Road weiter in Richtung Pyengana folgen. Der Zustand der Schotterpiste lässt zwar zu wünschen übrig, man spart jedoch rund 40 Kilometer Wegstrecke zu den St Columba Falls gegenüber der Rückfahrt nach Ringrarooma und dem Tasman Highway.
In der Gegenrichtung biegt man etwa zwei Kilometer nach den St Columba Falls von der Teerstraße nach links auf die Forest Lodge Road ab. Die Piste führt zunächst steil bergab zu einer Holzbrücke über den South Georges River, um anschließend in engen Kurven wieder steil anzusteigen. Für größere Fahrzeuge und bei nassem Wetter ist diese Route nicht zu empfehlen.